

Text: Offenbarung 2, 8-11

Thema: Sendschreiben an Smyrna: Preis der Nachfolge

Ziel: Konfrontation mit Verfolgung

EINLEITUNG

Die Struktur der Sendschreiben

1. Empfänger und Schreibbefehl
2. Selbstvorstellung des Absenders
3. Bestandesaufnahme
4. Bussruf mit Drohung oder Mahnwort mit Verheissung
5. Merkspruch (immer genau gleich)
6. Siegerspruch

SMYRNA

1. EMPFÄNGER

Smyrna liegt etwa 55 km nördlich von Ephesus und heisst heute Izmir (250 000 Einwohner). Die Christen in Smyrna kannten also die Epheser gut. Smyrna war pro römisch eingestellt und pflegte den Kaiserkult. In Smyrna wurde Dionysos, der Fruchtbarkeitsgott, verehrt. Im ganzen Neuen Testament wird sonst nichts über diese Gemeinde berichtet. Aus der Kirchengeschichte weiss man aber einiges. So ist mehrfach überliefert, dass Polykarp Bischof in Smyrna war und mit 86 Jahren den Märtyrer-Tod starb. Polykarp war lange Bischof, kannte Johannes und Paulus persönlich und vertrat die kleinasiatischen Gemeinden in Rom beim Streit ums Osterdatum.

2. DER ABSENDER

Jesus ist immer der Absender! Hier stellt er sich vor als der Erste und der Letzte, als der der tot war und wieder lebendig wurde. Mit dem 2. Teil nimmt er Bezug auf den Dionysos-Kult, von dem man genau das sagte: Weil er tot war und wieder lebendig wurde, habe er nun die Fähigkeit, Leben weiter zu geben.

Jesu Auferstehung ist aber eine ganz andere Sache: Er ist zum ewigen Leben mit einem verherrlichten Leib auferstanden! Er ist der wahre Herr über Leben und Tod.

3. BESTANDESAUFNAHME

Die Gemeinde in Smyrna ist in einer schwierigen Lage. Sie steht im Fokus der Juden und der Römer. Für beide stellt sie eine Bedrohung ihrer Macht dar. Genau in diese Situation spricht nun Jesus Trost und Ermutigung zu. Er kennt die Situation genau und war von Anfang an dabei und er wird auch das letzte Wort haben. Aber jetzt, hier auf der Erde, muss die Gemeinde viel Schweres ertragen. Verfolgung wird kommen! Jesus wird zulassen, dass Satan die Christen in Versuchung führt, von Jesus ab zu fallen und kurzfristig zu denken. Langfristig wird aber jeder Überwinder die Krone des Lebens erhalten. Das irdische Leben ist in Gefahr, das ewige Leben der Überwinder nicht!

4. BUSSRUF MIT DROHUNG

Hier gibt es keinen Bussruf. Der Brief ist nicht für das Jetzt geschrieben sondern eine Vorbereitung auf die Zukunft.

5. MERKSPRUCH

Hört bitte zu! Jesus unterstreicht die Wichtigkeit der Botschaft. Das ist keine kleine Plauderei. Es geht um alles. Denn wenn die Christen nicht wachsam und standhaft sind, verlieren sie das höchste Gut: das ewige Leben in der Herrlichkeit bei Gott!

6. SIEGERSPRUCH

Wer überwindet, was ihm hier auf der Erde zgedacht ist, den erwartet die Krone des Lebens! Christen werden nicht mit offenen Armen empfangen! Verfolgung in verschiedenen Arten erleben wir alle! Das Paradies, der ewige Friede erwartet und im Himmel, nicht auf der Erde.

FRAGEN

Wie gross ist deine Leidensbereitschaft für Jesus?

Welche Motivation steht hinter deinem Christ sein?

Willst du ein Überwinder sein?

Was heisst wachsam sein?

Wie kannst du überwinden trainieren?

ANZEIGEN

Wochenprogramm

Wegen Ferien bleibt das Büro diese Woche geschlossen!

Diverse Kleingruppen nach separatem Programm, Infos an der blauen Wand!

| | | | |
|------------|--------|--------|--|
| Donnerstag | 15.04. | 14.30h | Heimbund, mit Maj. Käthiruth Burkhardt |
| Samstag | 17.04. | 20.00h | Adonia Musical „Bathseba“, im Saalbau |
| Sonntag | 18.04. | 09 00h | Gebet |
| | | 09 30h | Gottesdienst, Hort KiGo |

Voranzeigen/Anlässe

| | |
|-----------|--|
| 25. April | Gemeinschafts-Sonntag (Buffet), ev. Mitglieder- Aufnahmen Einsetzung Mitarbeiter |
| 2. Mai | ökumenischer Gottesdienst an der Wyna EXPO (Flyer) |
| 6. Juni | Abschluss-Gottesdienst Biblischer Unterricht (Konfirmation) |
| 13. Juni | Christustag, Stade de Suisse, Bern |

Mitteilungen

Bestellformulare für CDs mit den Vorträgen von Frank Heinrich liegen auf.

Zuständig: Dani Lüscher, Merci!

Am Dienstag Abend ist Lily Wipf im Spital Menziken zu ihrem Herrn und Heiland heimgegangen. Die Beerdigung findet am Montag um 11.30 auf dem Friedhof in Egliswil statt. Anschliessender Gedenkgottesdienst um 12.15 in der Kirche Egliswil. Wir beten für die Angehörigen.

Wir denken an alle Kranken in der Fürbitte.

SONNTAG, 18. APRIL: 3. SENDSCHREIBEN AN PERGAMON

PREDIGTNOTIZEN

SONNTAG, 11. APRIL 2010
KORPS AARGAU SÜD



© Rafael Vogt/pixelio.de

DIE OFFENBARUNG

2. Sendschreiben an Smyrna



Angelika Marti